

Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

18. September 2012

Nr. 2012-542 R-630-13 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Kredit an das Kolonkarzinom-Screening-Programm Uri 2013 bis 2015

1. Ausgangslage

In der Schweiz erkranken jährlich über 4'000 Personen an Kolonkarzinomen (Darmkrebs) und jedes Jahr sterben 1'600 Personen daran. 60 von 1'000 Männern und 37 von 1'000 Frauen werden in ihrem Leben an einem Darmkrebs erkranken und zirka 40 Prozent später daran sterben. Es ist inzwischen auch erwiesen, dass, wenn der Darmkrebs in einem frühen Stadium entdeckt wird, eine sehr grosse Chance auf vollständige Heilung besteht. Hingegen ist die Prognose bei einem Erkennen des Darmkrebses im fortgeschrittenen Stadium schlecht.

In einer von Prof. Dr. med. Urs Marbet, Chefarzt Medizin des Kantonsspitals Uri, geleiteten und zum grossen Teil im Kantonsspital Uri durchgeführten Langzeitstudie (Kantone Uri und Glarus) konnte nun nachgewiesen werden, dass präventive Darmspiegelungen (Screening) eine sehr hohe Wirksamkeit aufweisen. So sank in der bei der Studie beteiligten Bevölkerungsgruppe der Anteil der an Darmkrebserkrankten um zwei Drittel und die Sterberate nahm sogar um fast 90 Prozent ab. Die Studiendaten haben sogar international hohe Beachtung gefunden.

Die Kosten für Vorsorgeuntersuchungen werden von den Krankenversicherungen nur teilweise übernommen. So hat die Schweizerische Krebsliga einen grossen Teil der oben erwähnten Langzeitstudie finanziert. Die Ergebnisse der Studie haben aber nun entscheidend dazu beigetragen, dass die Krebsliga Schweiz zurzeit beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) versucht, das Darmkrebs-Screening zu einer Pflichtleistung für Krankenkassen zu erheben, wie dies in anderen Ländern bereits der Fall ist. Es ist jedoch

davon auszugehen, dass es bis zur Einführung eines Bevölkerungs-Screenings in der Schweiz noch einige Jahre dauern dürfte.

2. Kolonkarzinom-Screening-Programm Uri

Dass ein Kolonkarzinom-Screening-Programm sowohl das Auftreten des Darmkrebses wie auch die Gefahr, dass die Leute daran sterben, entscheidend vermindern kann, ist inzwischen ausreichend belegt. Daher soll in Uri für die Jahre 2013 bis 2015 - jedoch längstens bis ein schweizerisches Darmkrebsvorsorge-Programm zur Verfügung steht - ein kantonales Vorsorgeprogramm gestartet werden. Dabei sollen allen 50- bis 74-jährigen Personen in Uri eine freiwillige einmalige endoskopische Untersuchung des Dickdarms (Darmspiegelung) im Kantonsspital Uri (KSU) oder eine Vorsorge mittels immunologischer Untersuchung des Stuhls auf verborgenes Blut alle zwei Jahre angeboten werden. Der Inhalt und Ablauf des Vorsorgeprogramms ist im Programmbeschrieb von Prof. Dr. med. Urs Marbet ausführlich beschrieben (siehe Beilage).

3. Kostenfolgen zu Lasten des Kantons

Die zu Lasten des Kantons anfallenden Kosten betragen zirka 405'000 Franken:

2013: 175'000 Franken (inklusive Initialaufwand)

2014: 115'000 Franken

2015: 115'000 Franken

Total: 405'000 Franken

Die definitiven Kosten zu Lasten des Kantons sind davon abhängig, wie viele Personen sich für eine Vorsorgeuntersuchung melden und ob die Krankenversicherer allenfalls einen Teil der Kosten (Kolonoskopien) übernehmen.

4. Rechtsgrundlage und Art der Ausgabe

Nach Artikel 7 des Gesundheitsgesetzes (GG; RB 30.2111) erhalten und fördern Kanton und Gemeinden die Gesundheit der Bevölkerung. Sie ergreifen Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen. Die vorliegende Massnahme dient der Verhütung von Krankheiten.

Die für die Durchführung des Kolonkarzinom-Screening-Programms zu Lasten des Kantons anfallenden Kosten sind nicht gebunden und damit neue Ausgaben im Sinne von Artikel 7

der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (FHV; RB 3.2111). Nachdem die neuen Ausgaben den Betrag von 250'000 Franken übersteigen, ist dafür dem Landrat eine besondere Vorlage zu unterbreiten (Art. 54 Abs. 2 FHV).

5. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Kolonkarzinom-Screening-Programm Uri 2013 bis 2015 wird ein Verpflichtungskredit im Betrag von total 405'000 Franken bewilligt.

Beilage:

- Beschrieb Kolonkarzinom-Screening-Programm (KKSP) Uri 2013 bis 2015 vom 7. September 2012